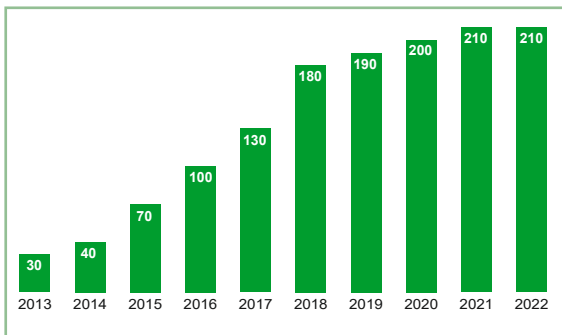


## Lagebild Brandenburg

Das islamistische Personenpotenzial in Brandenburg ist seit dem Jahr 2013 merklich angewachsen und schwankt um etwa 200 Personen. Salafisten bilden darunter die größte Strömung. Dazu zählen auch Angehörige der Islamistischen Nordkaukasischen Szene (INS). Salafisten bilden den überwiegenden Teil der gewaltbereiten Islamisten in Brandenburg. Dieser liegt im mittleren zweistelligen Bereich.

## Entwicklung des islamistischen Personenpotenzials in Brandenburg



Einige muslimische Gemeinden im Land sehen sich der Gefahr der Einflussnahme durch Extremisten von außen ausgesetzt. Gleichzeitig sind islamistische Einrichtungen und Akteure in Berlin auch ein Anlaufpunkt für Islamisten aus Brandenburg.

	2020	2021	2022
Islamische Extremisten	200	210	210*
davon Legalisten und Organisationen gewaltorientierter Islamisten	40	50	50
davon Salafisten	160	160	160
davon Angehörige der INS	70	80	80

\* Zahl der gewaltbereiten Islamisten liegt im mittleren zweistelligen Bereich

## Beratung und Unterstützung

### Ihr Ansprechpartner in Brandenburg Helfen Sie mit!

Um extremistische Bestrebungen in Brandenburg weiter aufzuklären, ist der Verfassungsschutz auch auf Hinweise aus der Bevölkerung oder anderer Behörden angewiesen.

Haben Sie Fragen oder Beratungsbedarf? Möchten Sie eine Infoveranstaltung zum Thema anbieten oder uns Hinweise zu diesem Phänomenbereich mitteilen, dann kontaktieren Sie uns:

☎ 0331 - 866-2699

✉ [info@verfassungsschutz-brandenburg.de](mailto:info@verfassungsschutz-brandenburg.de)

🌐 [mik.brandenburg.de/verfassungsschutz](http://mik.brandenburg.de/verfassungsschutz)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ministerium des Innern und für Kommunales  
des Landes Brandenburg (MIK)  
- Verfassungsschutz -  
Henning-von-Tresckow-Straße 9–13 | 14467 Potsdam  
Internet: [mik.brandenburg.de/verfassungsschutz](http://mik.brandenburg.de/verfassungsschutz)  
E-Mail: [info@verfassungsschutz-brandenburg.de](mailto:info@verfassungsschutz-brandenburg.de)

### Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
Heinrich-Mann-Allee 104 B | 14473 Potsdam

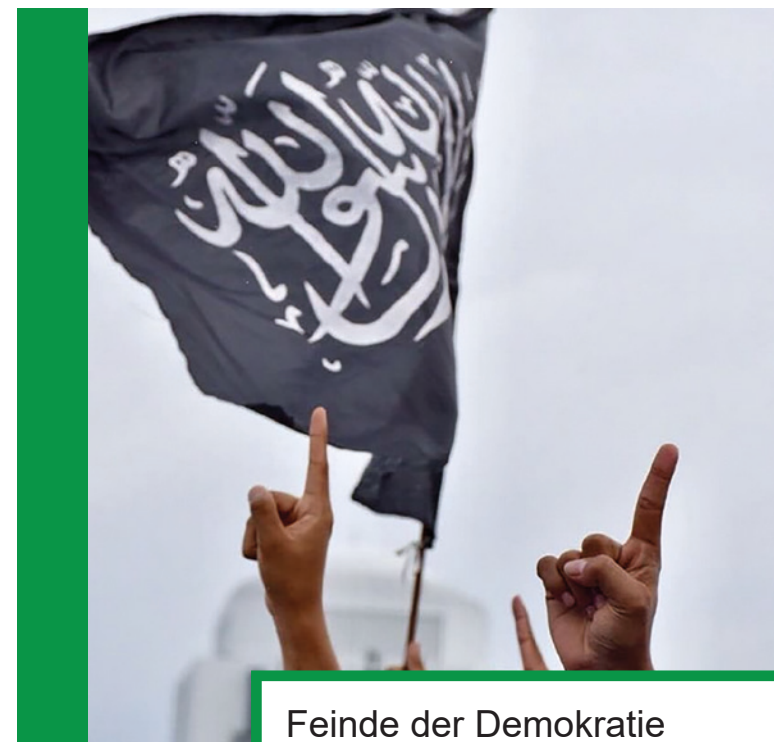
Stand: April 2023 | 1. Auflage | 500 Exemplare

### Bilder:

Titelseite: Quelle Facebook (benderaRasulullah)  
Innenseiten: (rechts): ddpimages/Roberto Pfeil

### Hinweis:

Diese Informationsschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.



## Feinde der Demokratie Islamismus

## Was ist Islamismus?

Islamismus bezeichnet eine politische Ideologie und einen **Sammelbegriff für unterschiedliche Strömungen und Gruppierungen**. Diese verstehen den Islam nicht bloß als Religion, sondern als umfassendes gesellschaftlich-politisches System, das alle Lebensbereiche durchdringt.

Islamisten wollen unsere freiheitliche demokratische Grundordnung beseitigen. An deren Stelle soll eine rein **islamisch basierte Ordnung islamistischer Prägung** treten. Dieser angestrebte „Gottesstaat“ beruht ausschließlich auf den islamischen Normen und Rechtsvorschriften der „Scharia“. Sie wäre dann die Grundlage für alle rechtlichen, sozialen und politischen Belange von Staat und Gesellschaft.

### Trennschärfe:

## Islam ≠ Islamismus

Es ist wichtig, Islamismus und Islam klar zu unterscheiden. Islamisten missbrauchen den Islam für ihre extremistischen Ziele. Der Islam selbst ist eine Weltreligion und Ausdrucksform islamischer Religiosität. Die Religionsausübung wird durch Artikel 4 im Grundgesetz garantiert.

Deswegen sind die Zielsetzungen von Islamisten **verfassungsfeindlich**. Zudem weisen die meisten islamistischen Gruppierungen antisemitische Haltungen auf.

## Islamistische Strömungen

Der Islamismus umfasst ein breites Spektrum an Strömungen mit oft ähnlichen Zielen. Allerdings unterscheiden sie sich in der Wahl der Mittel. Das Gewaltverhältnis ist dabei maßgeblich. Daraus ergeben sich drei Strömungen:

**Legalistischer Islamismus:** Legalisten verfolgen extremistische Ziele innerhalb des rechtstaatlichen Rahmens. Auch sie versuchen letztendlich, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu überwinden. Sie verzichten dabei zwar selbst auf Gewalt, jedoch befürworten sie oftmals Gewaltakte anderer Gruppen.



Muslimbruderschaft



Islamische Gemeinschaft Milli Görüş



Tabligh-i Jamaat

**Gewaltorientierter Islamismus:** Diese Gruppierungen erachten Gewalt als legitimes Mittel. Deutschland dient ihnen oft als Rückzugsraum. Andernorts verüben oder unterstützen sie jedoch terroristische Attentate. Terrororganisationen wie HAMAS oder Hizbollah unterliegen einem Betätigungsverbot in Deutschland. Das „Kaukasische Emirat“ (KE) schloss sich 2015 dem Islamischen Staat (IS) an.



HAMAS



Hizbollah



Kaukasus-Emirat



Hizb ut-Tahrir

**Jihadistischer Islamismus:** Jihadisten betrachten terroristische Gewalt, in Form des militanten *Jihad*, als elementares Mittel zur Erreichung ihrer Ziele. Dazu zählt die Bekämpfung von „Feinden“: wie „der Westen“ oder vermeintlich „unislamische“ Regime im Nahen Osten. Die schwarzem Banner viele dieser Gruppen zeigen das islamische Glaubensbekenntnis (*shahada*) in Weiß. Damit wollen sie sich als „Gotteskrieger“ des „wahren“ Islam inszenieren.



Islamischer Staat (IS)



Al-Qaida (AQ)

## Was ist Salafismus?

**Salafismus** gilt als eine Variante des Islamismus, die verschiedene Strömungen vereint. Diese sind wesentlich vom **Wahhabismus**, der Staatsdoktrin Saudi-Arabiens, beeinflusst.

Charakteristisch für Salafismus ist die „Rückkehr“ zu **einem idealisierten Islam** zu Zeiten des islamischen Propheten Muhammad und der frühen Muslime. Sie gelten als „fromme Altvordere“ (*al-salaf al-salih*). Damit geht der Wunsch einher, den heutigen Islam von „unislamischen“ Praktiken zu „reinigen“.



Deshalb imitieren Salafisten die vermeintliche **Lebensweise Muhammads** in ihrem Erscheinungsbild und der religiösen Praxis. Dabei lassen sie nur ein **buchstabengläubiges Verständnis** des Korans und der Prophetentradition gelten. Auch wenn manche Salafisten Gewalt ablehnen, kann der Salafismus meist als geistiger **Nährboden für den Jihadismus** verstanden werden. Dies zeigte sich bei Ausreisenden aus Deutschland, die sich in Syrien und Irak islamistischen Terrorgruppen anschlossen. Oft waren sie vorher Anhänger salafistischer Gruppen oder wurden von diesen radikalisiert.